

Reifenkaufhaus.de
...reifen, felgen, kfz-service.
REIFENKAUFHAUS GmbH Mo.-Fr.: 8.30-18 Uhr
Hamelner Straße 20b · Groß Berkel Sa.: 8.30-13 Uhr

EHRlich FÄHRT AM LÄNGSTEN
Werkstatt + Reifen
Service für alle Marken
Tel. 05154/70630

TÜV/AU täglich

Nordlippischer Anzeiger

LIPPE aktuell

Sonnabend, 17. September 2016 · Ausgabe Nordlippe

Service in unserer
Meisterwerkstatt

- Unfallinstandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Auto-Teile-GmbH
Schramm · RINTELN
☎ (0 57 51) 60 04 · K.-Adenauer-Str. 38

Auflage: 18.520 · 32699 · Extertal, Mittelstraße 15 · Anzeigenannahme: (0 52 62) 9 99 20 · Vertrieb/Verteilung: 0 52 31 / 6 40 07 30 · Fax: 0 52 31 / 6 40 07 99

Für mehr Chancengleichheit

Barntruper Aktion „Federmappe“ hilft Kindern von benachteiligten Familien mit Heften & Co.

Mehr auf Seite 2

Die erste lippische Brennerei

Der Humfelder Friedhelm Begemann brennt Hochprozentiges aus alten Edelsorten in „Lippe-Qualität“.

Mehr auf Seite 7



Bitte beachten Sie
unser Magazin
im Innenteil.

„Es bleibt bei uns so ruhig und sicher wie bisher“

Dörentrup: Die Verlegung des Tiefflugkorridors schürt Ängste bei den Bürgern, doch tatsächlich ändert sich nichts am Zustand der vergangenen Jahrzehnte



„Uns geht es um das Wohl der Dörentruper.“ Dirk Süllwold, Bauamtsleiter der Gemeinde, vor dem Dörentruper Flächenplan in der Verwaltung.
Foto: jn

Dörentrup (jn). Die Dörentruper und ihre Verwaltung, das ist eigentlich eine eingeschworene Gemeinschaft, in der man Vertrauen zueinander hat. Doch aktuell ist etwas aus dem Gleichgewicht geraten in dieser Verbindung, im Begatal machen sich Ängste und Mutmaßungen breit.

Schuld daran ist die beschlossene Verschiebung des Tiefflugkorridors für nächtliche Übungsflüge der Bundeswehr-Hubschrauberstaffel in Bückeburg (wir berichteten).

Die Dörentruper Verwaltung und die Bürgervertreter im Rat hatten diese Verschiebung nach vielen Diskussionsrunden mit großer Einigkeit beschlossen - bis auf zwei Ratsmitglieder hatten alle zu-

gestimmt. Und dass, obwohl sie selbst als Dörentruper mit höchster Wahrscheinlichkeit innerhalb der verschobenen Zone leben.

Warum? Sie hatten eingesehen, dass sich für sie rein gar nichts ändern wird.

Denn tatsächlich besteht der Tiefflugkorridor des Bundeswehrstandortes in Bückeburg schon über 30 Jahre. Und er ist nur einer von insgesamt neun Tiefflugkorridoren, die sternförmig von Bückeburg ausstrahlen. „Wir müssen ja gar nichts von der Existenz eines Korridors, bis wir im Frühjahr 2016 begonnen haben, uns mit dem Thema Windenergie zu beschäftigen“, sagt Dörentrupers Bürgermeister Friedrich Ehlert.

So lange man zurückden-

ken könne, habe sich nie jemand über Hubschrauberlärm oder Ähnliches beschwert, man habe es noch nicht einmal bemerkt.

Die Bundeswehr wurde nur kontaktiert, weil die Gemeinde zuerst alle Eigentümer und Interessengruppen zu möglichen Einwänden befragen musste, bevor sie sich an die Ausweisung von Konzentrationsflächen für die Windenergie machen durfte.

Und dabei meldete sich die Bundeswehr mit dem Anliegen, dass jetzt in Dörentrup für Ärger sorgt.

Denn die Bundeswehr will ihre Piloten nicht über Windräder fliegen lassen, auch wenn die Mindesthöhe der Übungsflüge bei 90 Metern liegt. Die Bückeburger tragen

die Verantwortung gegenüber den Menschen, über deren Köpfe sie hinwegfliegen. Alle Risiken sollen deshalb von Seiten der Bundeswehr ausgeschlossen werden - was in der Vergangenheit auch bestens funktioniert hat.

Die Dörentrup Verwaltung wiederum war aber gezwungen, Windenergieflächen ausweisen. Weil das Land NRW 2011 in ihrem Klimaschutzgesetz samt „Winderlass“ festgelegt hatte, dass jeder Bürger auf seinem Land, ob nun mitten im Ort oder an ungeeigneter Stelle, eine oder mehrere Windkraftanlagen bauen darf - solange die Gemeinden dem nicht einen Riegel vorschieben und selbst mögliche Windkraftflächen ausweisen.

Die Verwaltung hatte also nur eine Möglichkeit, um Wildwuchs mit verstreuten Windrädern zu verhindern: Nach gründlicher Priorisierung blieb die „Fläche 9“ in Sibbentrup als bestgeeignete Fläche für Windenergie.

Und nun schließt sich der Kreis: Aus diesem Grund war die Verschiebung des Korridors um 1,5 km nach Westen unumgänglich.

Was ändert sich denn tatsächlich für die Bürger? Bauamtsleiter Dirk Süllwold: „Der Korridor ist insgesamt 3 km breit und deckt damit seit mehr als 30 Jahren ohnehin fast das gesamte Gemeindegebiet ab. Mit der Verschiebung ändert sich für Bega und Humfeld absolut nichts!“

Weil die Bundeswehr schriftlich bestätigt hat, dass sie ihr Flugverhalten der letzten Jahrzehnte nicht ändern wird, bleibt es auch für die Ortsteile, die nun dazukommen, ruhig und sicher.

280 Trampolinspringer beim 34. Extertal-Cup 2016

Extertal. Es ist wieder soweit: An diesem Wochenende kommen wieder Trampolinspringerinnen und -springer aus ganz Deutschland ins Extertal.

Alle zwei Jahre findet der älteste deutsche, bundesoffene Trampolinwettbewerb statt. Diesmal haben sich 280 Teilnehmer aus 56 Vereinen angemeldet, darunter auch amtierende Medaillengewinner der letzten Deutschen Meisterschaften.

Am Samstag, 17. September

geht es bei den Premium-Wettkämpfen der Spitzensportler von 12 bis 18 Uhr u.a. um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in 2 Wochen.

Am Sonntag, 18. September, finden dann die Basis-Wettkämpfe statt. Hier starten Turnende, die kurz vor dem Wechsel in den Leistungsbebereich stehen.

Die Vorkämpfe beginnen hier um 10.30 Uhr, die Siegerehrung ist für 15 Uhr geplant.

Lipper Veranstaltungen zum Welt-Alzheimerstag 2016

Kreis Lippe. Um auf die Möglichkeiten des Zusammenlebens auch mit erkrankten Menschen hinzuweisen, veranstaltet der SAD e.V. in Lippe in diesem Jahr noch zwei weitere Veranstaltungen zum Welt-Alzheimerstag am 21. September.

Am Sonntag, 18. September, findet im Bürgerhaus Kalletal-Hohenhausen ein „Aktionsstag zum Weltalzheimerstag“ statt. Von 11.30 - 17 Uhr gibt es Informationen über

Sportmöglichkeiten in Vereinen, die Menschen mit Demenz gut tun und die für sie weiterhin offenstehen.

Am Welt-Alzheimerstag selbst, am Mittwoch, 21. September, wird dann ab 18 Uhr über die Hintergründe und alle Ausprägungen der Krankheit aufgeklärt. Mirco Steinkamp, Pflege- und Gesundheitswissenschaftler, hält einen Demenz-Vortrag im Beratungsbüro Kalletal-Hohenhausen. Der Eintritt ist frei.

LUST AUF FIT & SEXY?

Samstag, 17. u. Sonntag den 18.09.16

Frau
Silvia Mützel
von der Firma

GEFU®

zeigt Ihnen die raffinierte Zubereitung von Gemüse und Rohkost.



Holen Sie sich Tipps und probieren Sie.

Spiralschneider, Reiben, Hobel
zu **SONDERPREISEN!**

Sonntag von
13.00 - 18.00 Uhr
geöffnet!

Ihr Fachgeschäft für Tisch & Küche

engelhardt

Fußgängerzone · Bad Pyrmont
05281.4403 · www.engelhardt-badpyrmont.de

Kaufe Gold zu Bestpreisen!

...bevor Sie verkaufen, vergleichen Sie bei uns!
Preise bis **37,80 €/g.**



(Stand 15.09.2016)

EPHESUS
Juwelier Demirel

Ephesus · Marktplatz 3a · 31737 Rinteln
Ephesus young · Klosterstraße 43 · 31737 Rinteln

Telefon
05751 / 958 420

Straßenarbeiten im Kalletal

Kalletal (red). Wegen Oberflächenschäden und Absackungen wird am Montag, 19. September, die Straße „Lichtensberg“ im Kalletal in Stand gesetzt.

Im Rahmen der Straßenbauarbeiten wird die Fahrbahn ausgebessert und mit einer neuen Deckschicht versehen. Die Maßnahmen werden voraussichtlich bis Freitag, 23. September, abgeschlossen sein.

In dieser Zeit wird die Straße „Lichtensberg“, im Bereich

zwischen der „Harkemisser Straße“ und dem „Kuhlenweg“, bis zur Kreisgrenze voll gesperrt. Behinderungen des Straßenverkehrs lassen sich nicht vermeiden, so der Kreis Lippe und die Eiffage Infra-Bau OWL GmbH.

Ortskundige werden gebeten, den Bereich zu umfahren. Entsprechende Umleitungen werden ausgeschildert.

Der Kreis Lippe bittet wegen der Unannehmlichkeiten um Verständnis aller Verkehrsteilnehmer.

Extertaler Seniorenbeirat

Extertal. Der Extertaler Seniorenbeirat lädt für Mittwoch, 28. September, zur nächsten Sitzung ein.

Treffpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus Extertal-Börsingfeld in der Bahnhofstr. 9, der Sitzungsbeginn ist für 15 Uhr geplant.

Die Sitzung ist öffentlich, teilnehmen können alle Inter-

essierten.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Vorstellung des neuen Pfarrers der ev.-ref. Kirchengemeinde Börsingfeld, Herrn Peter Thimm, Möglichkeiten zur Betreuung von Haustieren im Fall einer kurzfristigen Abwesenheit des Halters oder Infos zu den „Lippischen Sommergesprächen“.